

Thomas Keßler übernimmt Taktstock

Wechsel Musikverein Mörschied hat einen jungen Dirigenten

■ **Mörschied.** Der Musikverein Mörschied hat den jungen Dirigenten Thomas Keßler für seine künftige musikalische Arbeit gewinnen können. Seit dem 15. Mai hat der gebürtige Mackenrodter den Dirigentenstab in Mörschied übernommen. Thomas Keßler, der seinen musikalischen Werdegang im Alter von zehn Jahren mit der Posaune begann, wohnt derzeit in Mainz und studiert gleich zwei musische Studiengänge an der Hochschule für Musik in Mainz: Schulmusik und Orchestermusik – jeweils mit dem Hauptfach Posaune.

Schon früh sammelte Thomas Keßler mit seinem Hauptinstrument viele Impulse bei namhaften Lehrern – bis hin zu seinem aktuellen Hochschuldozenten Prof. Klaus Brusckke, dem ehemaligen Soloposaunisten des Hessischen Rundfunks. Neben der Posaune, mit der er weitläufig als Mitglied des Blechbläserensembles Contrapunctus oder mit seinem Posauenquartett Pospurtal unterwegs ist, ist er ebenso als engagierter Dirigent tätig. Schon vor seinem Studium besuchte er Kurse und erhielt dann an der Musikhochschule Dirigierunterricht bei dem ehemaligen Domkapellmeister Prof. Mathias Breitschaft und später bei Stefan Grefig.

Seit 2013 dirigiert Thomas Keßler den Musikverein Oberstein-Weierbach, außerdem leitet er seit einem Jahr die Lutherbläser Mainz.



MZ, Juni 2018

Thomas Keßler hat sich in seinen jungen Jahren als Dirigent und Posaunist bereits einen Namen gemacht.

Foto: Musikverein Mörschied

Dass er nun einen zweiten Verein in seinem Geburtskreis übernimmt, spricht für seine Heimatverbundenheit. Seinen ersten großen ge-

meinsamen Auftritt mit dem Musikverein Mörschied hat Keßler am kommenden Sonntag während des Veitsrodter Prämienmarktes.